

Handwerkerhof fecit, Faluner Weg 30, 24109 Kiel

An alle  
Eltern und Angehörige  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Kolleginnen und Kollegen

20.04.2020

## **Maßnahmen zum Umgang mit dem Corona-Virus (COVID-19) / Stand 20.04.2020 Verlängerung der Schutzmaßnahmen ab 20.04.2020**

Liebe Eltern und Angehörige, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gemäß des neuen Erlasses der Landesregierung zum COVID-19 / Corona-Virus werden folgende Schutzmaßnahmen ab Montag, 20.04.2020 zunächst verlängert:

- **Betretungsverbot der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), einschließlich der Beruflichen Bildung und der Tagesförderstätte**
- **Betretungsverbot der Wohngruppen**
- **Rückkehr- und Aufnahmeverbote in den Wohnhäusern**

Viele Eltern und Angehörige bringt die jetzige Situation zunehmend an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Deshalb haben wir uns weiterhin für zwei Entlastungsmaßnahmen entschieden, die wir Ihnen anbieten möchten – für die zugleich bitte weiterhin Ihre Mitwirkung bei der strikten Einhaltung der Regeln notwendig ist. Es handelt sich um eine Notfall-Betreuung und eine Kontaktmöglichkeit für Familienangehörige, die in den Wohngruppen leben.

### **1. Notfall-Angebot für Werkstatt, Berufliche Bildung, Tagesförderstätte**

Wir richten ein begrenztes Notfall-Angebot in der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), und die Tagesförderstätte ein.

#### **An wen richtet sich das Notfall-Angebot?**

Ausschließlich an Menschen mit Behinderungen, die sich in familiärer Betreuung befinden.

#### **Die Aufnahmekriterien für das Notfall-Angebot sind:**

- Die Person ist nicht selbständig. Sie benötigt am Tag unbedingt Betreuung.
- Die Eltern oder Angehörigen können die Betreuung wegen Erwerbsarbeit, wegen ihres hohen Alters oder aus gesundheitlichen Gründen nicht länger leisten.

#### **Sonderregelung für Besucher/innen der Tagesförderstätte:**

Für die Besucherinnen und Besucher der Tagesförderstätte besteht eine Sondersituation. Ihnen bieten wir an, dass wir die Betreuung flexibel in der privaten Häuslichkeit übernehmen.

### **An wen muss ich mich wenden?**

Ansprechpartner für Eltern und Angehörige zum Notfall-Angebot sind die zuständigen Gruppenleitungen.

### **Was gilt für alle anderen Menschen mit Behinderungen?**

Bleiben Sie bitte weiterhin in Ihrem Zuhause. Wir informieren Sie rechtzeitig über Änderungen.

## **2. Kontaktmöglichkeit für die Wohngruppen**

Wenn die Betreuungssituation zu Hause zu belastend ist oder auch die Situation, keinen direkten Kontakt zu seinen Kindern oder Angehörigen aufnehmen zu können, dürfen Sie sich / dürft Ihr euch gerne an die Betreuer des Uhlenhoff oder WG Bergenring wenden bzw. auch bei Frau Geertje Tietz unter der Telefonnummer 0431 / 556854-68 anrufen. Von Spontanbesuchen bitten wir unbedingt abzusehen.

Wir leben und arbeiten nun schon seit Wochen in völlig ungewohnten Verhältnissen. Das gelingt fast allen Angehörigen, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern richtig gut – und da, wo es schwierig wird, versuchen wir, uns gegenseitig zu helfen. Wir haben bewiesen, dass wir zusammen viel lernen und bewältigen können. **Das ist ein starkes Miteinander bei uns in der Werk- und Betreuungsgemeinschaft Kiel e.V.!**

Nun müssen wir einen langen Atem beweisen, Geduld haben und uns auf eine neue Normalität einstellen. Dafür wünschen wir Ihnen und uns allen viel Kraft und Ausdauer. Halten wir weiter so gut zusammen!

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie unter [www.wub-kiel.de](http://www.wub-kiel.de).

Herzliche Grüße



Markus Stein, Vorstand



Sven Wegner, Vorstand